



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

**Bundesverband der Angehörigen
psychisch erkrankter Menschen e.V.**

BApK Newsletter 01/2017 vom 05.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. Gemeinsame Vereinbarung für Kliniken

BApK: Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen setzt sich dafür ein, dass bei der klinischen und ambulanten psychiatrischen Behandlung die Erfahrungen und Sichtweisen von Angehörigen einbezogen werden. Dazu wurde im Rahmen eines Projekts eine Kooperationsvereinbarung zwischen psychiatrischen Kliniken und Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern mit den regionalen Vereinen der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen entworfen.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. DGPPN-Antistigmepreis für Projekt "Sonnenkinder"

BApK: Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) und das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit verliehen der [Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn / Rhein-Sieg \(Hfpk\)](#) den DGPPN-Antistigmepreis 2016. Dieser nationale Förderpreis dient der Anerkennung für das Projekt „Sonnenkinder“, das sich mit einem therapeutischen und präventiven Angebot seit fünf Jahren an Kinder und Jugendliche von psychisch kranken Eltern in der Region Bonn wendet.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Bundesteilhabegesetz

Am 23.12.2016 hat der Bundestag mit Zustimmung des Bundesrats das neue Teilhabegesetz beschlossen. Im Folgenden einige aktuelle Infos dazu:

Das neue BTHG

[\[Download\]](#)

Was tritt wann in Kraft?

[\[Download\]](#)

Handreichung zur Umsetzung für Leistungserbringer

[\[Download\]](#)

4. Entwicklungen in der Pflege

Sechster Pflegebericht der Bundesregierung

Bundesministeriums für Gesundheit (BMG): Das Bundeskabinett hat am 14.12.2016 den Sechsten Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Pflegeversicherung und den Stand der pflegerischen Versorgung beschlossen. Dieser liefert einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Situation der Pflegeversicherung in Deutschland im Zeitraum 2011 bis 2015.

[\[Download\]](#)

Übersicht über vereinbarte ambulante Leistungskomplexe

Bundesministeriums für Gesundheit (BMG): Das BMG stellt eine Übersicht über vereinbarte ambulante Leistungskomplexe in den Ländern vor. Dieser kann die Höhe der Vergütungen entnommen werden kann.

[\[Download\]](#)

BARMER GEK Pflegereport 2016 für 2015

Barmer GEK: Der Barmer Pflegereport erscheint jährlich und analysiert aktuelle Entwicklungen und langfristige Trends bei der Versorgung von Pflegebedürftigen und der Weiterentwicklung der Pflegeversicherung.

[\[Download\]](#)

5. PsychVVG: Änderung bei der Soziotherapie

Bundestag: Im Rahmen der Verabschiedung des PsychVVG wurde ein Änderungsantrag zum § 132b Soziotherapie eingebracht und beschlossen.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Neue Psychotherapie-Richtlinie: Psychotherapeutische Sprechstunde

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV): 2016 hat der gemeinsame Bundesausschuss die Änderung der Psychotherapie-Richtlinie. Die KBV informiert mit einem Video über die neue Psychotherapie-Richtlinie und die Regelungen, die ab April 2017 einschl. der Übergangsregelung bis 2018 gelten.

[\[Zum Video\]](#)

7. TK und Medi Baden-Württemberg schließen Psychotherapie-Vertrag

Ärzteblatt: Einen neuen Facharztvertrag zur psychotherapeutischen Versorgung haben der Verband Medi Baden-Württemberg und die Techniker Krankenkasse (TK) geschlossen. Start ist im April 2017. Der Vertrag sieht vor, dass Patienten in der Regel nicht länger als zwei Wochen auf einen Termin warten müssten.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Psychiatrische Therapie: Wo bleibt der disruptive Wandel?

Ärztezeitung: Keine neuen Medikamente, keine neuen Ideen – kaum eine andere Disziplin tritt derart auf der Stelle wie die Psychiatrie. Disruptiv sind hier allenfalls die therapeutischen Auswirkungen auf das Gehirn der Patienten. Woran liegt's?

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Psychotherapie: Wenn die Seele Hilfe braucht

Zeit Online: Was macht eine gute Psychotherapie aus? Wem hilft welches Verfahren? Und was genau geschieht dabei eigentlich in einem Menschen?

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Therapeutin: "Pflegerische Angehörige gönnen sich immer weniger"

Der Standard: Wer Nahestehende pflegt, isoliert sich oft, sagt Christine Maieron-Coloni von der psychosozialen Angehörigenberatung der Caritas.

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Einsamkeit, Angst und Stress: Weihnachten in der Psychiatrie

Ärztezeitung: Die Krankheit Depression ist in der Gesellschaft weitgehend akzeptiert. Doch es gibt noch viel zu tun bei der Versorgung von Patienten und ihren Angehörigen.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Depressionen bei Kindern: Ursachen und Therapiemethoden

SWR: Langanhaltende Traurigkeit hat einen Namen: Depression. Immer öfter sprechen Erwachsene über ihren Schmerz und ihre Sorgen. Was aber, wenn schon Kinder ihre Lebenslust verlieren?

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Suizidgefahr: Wie häufig haben Piloten Depressionen?

Ärztezeitung: Am 24. März 2015 reißt ein an Depressionen erkrankter Pilot 149 Menschen mit in den Tod, als er einen Airbus abstürzen lässt – eine Debatte über die psychische Gesundheit von Piloten entbrennt. Eine Harvard-Studie hat jetzt untersucht, wie häufig Piloten depressiv sind.

[\[Mehr lesen\]](#)

14. Computerspiele: Gegen die Welt, gegen das Leben?

Zeit Online: Computerspiele, Gewalt und Suizid werden immer wieder in Verbindung gebracht. Aber stimmen die Zusammenhänge wirklich? Können Games vielleicht sogar Suizide verhindern?

[\[Mehr lesen\]](#)

15. Veranstaltungstipps

Weltgesundheitsstag „Depression“

weltgesundheitsstag.de: Anlässlich des Gründungsdatums der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Jahr 1948 findet jährlich am 7. April der Weltgesundheitsstag statt. Das Thema für 2017 lautet "Depression - Let's talk".

[\[Mehr lesen\]](#)

Tagung: Zukunft für die Psychiatrie

Johanniter: Zusammenführen, was zusammengehört – dies ist das Thema der Tagung, die am 20.1.2017 angeboten wird. Zum Flyer (Download):

[\[Mehr lesen\]](#)

16. Infotipps

Kinder und psychische Erkrankungen

„Achtung Kinderseele“ - Stiftung für die psychische Gesundheit von Kindern: Ziel der Stiftung ist es, dass seelische Störungen bei Kindern und Jugendlichen erfolgreicher vermieden, früher erkannt, angemessen behandelt und besser bewältigt werden. Dazu bietet die Internetseite eine Fülle von Informationen.

[\[Mehr lesen\]](#)

Hamburger Netz für psychische Gesundheit wird bundesweit aktiv

Ärzteblatt: Das Hamburger Netz für psychische Gesundheit informiert seit 2011 über psychische Erkrankungen und Problembereiche sowie Anlaufstellen in der Region. Dank einer Förderung durch die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) kann das Projekt nun auf die gesamte Bundesrepublik ausgeweitet werden.

[\[Mehr lesen\]](#)

„Bitte stör mich! – Mehr Achtsamkeit bei Depression

Bayerisches Staatsministerium Für Gesundheit und Pflege: Psychische Erkrankungen müssen heraus aus der Tabuzone - das hat sich Gesundheitsministerin Huml (CSU) auf die Fahnen geschrieben. Die Kampagne „Bitte stör mich“ wirbt um mehr Aufmerksamkeit für die Volkskrankheit Depression.

[\[Mehr lesen\]](#)

Neuer Praxisleitfaden zur beruflichen Rehabilitation

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR): Die BAR hat den ICF-Praxisleitfaden 4 veröffentlicht. Darin enthalten sind trägerübergreifende Informationen und Anregungen für die praktische Nutzung der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) bei den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation). Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

17. Buchtipps

Sexualität und psychische Gesundheit



[Psychiatrie Verlag](#): Menschen mit psychischen Erkrankungen werden in ihrer Sexualität mit unterschiedlichen Problemen konfrontiert. Sowohl die psychische Störung selbst als auch die Behandlung mit Psychopharmaka können das Sexuelleben, die Entwicklung der eigenen sexuellen Identität und partnerschaftliche Beziehungen beeinträchtigen. So wichtig dieses Thema für die seelische Gesundheit ist: Der konkrete Austausch darüber zwischen Betroffenen und Pflegepersonen ist im psychiatrischen Kontext meist ein Tabu. Hier bietet eine Arbeitshilfe Pflegefachpersonen, Begleitern und Betroffenen wertvolles Erfahrungswissen mit hohem Praxisbezug. Ein Manual mit konkreten Handreichungen fördert diesen Dialog und baut Berührungsängste ab.

[\[Mehr lesen\]](#)

Umgang mit muslimischen Patienten



Psychiatrie Verlag: Der Koran verpflichtet Gläubige ausdrücklich, sich bei gesundheitlichen Problemen fachliche Hilfe zu holen. Vorausgesetzt, die Behandlung widerspricht nicht der islamischen Lehre. Bei der Behandlung muslimischer Personen hilft Wissen über potenziell konflikträchtige Themen, die mit divergierenden Krankheitskonzepten des Islam einhergehen. Das reicht vom Verständnis darüber, was eine psychische Erkrankung ist, bis hin zu einem angemessenen Verhalten beim Hausbesuch. Wer den Glauben seines Patienten versteht, kann Berührungängste abbauen und kompetenter helfen.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?
Schreiben Sie einfach eine Email an:
news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website
www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Claudia Böhringer'.

Claudia Böhringer